



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 4 vom 1. März 2011

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Vom 1. Dezember 2010

Das Präsidium der Universität hat am 14. Februar 2011 aufgrund von § 108 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605), die vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 1. Dezember 2010 aufgrund von § 91 Absatz 2 Nr. 2 HmbHG beschlossene nachstehende Änderung der Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften vom 16. November 2005, zuletzt geändert am 2. Juni 2010, genehmigt.

§ 1

Die Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften wird wie folgt geändert:

1. Unter I. werden in der Regelung zu 19. (1) hinter den Worten „Leistungspunkten in“ die Worte „mathematisch-physikalischen“ eingefügt.
2. Unter I. werden in der Regelung zu 19. (1) die Worte „die dem Curriculum des konsekutiven Bachelorstudiengangs Geophysik/Ozeanographie, Meteorologie und Geowissenschaften vergleichbar sind“ gestrichen.
3. Unter I. werden in der Regelung zu 19. (3) (b) die Worte „oder 78 Punkten beim internet-basierten Test“ angefügt.
4. Unter I. wird in der Regelung zu 19. (3) (f) das Wort „Zeugnissen“ durch das Wort „Nachweisen“ ersetzt.

§ 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium in Kraft.

Hamburg, den 14. Februar 2011
Universität Hamburg